

Pressemitteilung | 26.04.2016

**Uwe Hitschfeld übernimmt Lehrtätigkeit an der HTWK Leipzig
Seminar: Ohne Akzeptanz ist alles nichts...**

Von der Vorbereitung bis zur tatsächlichen Durchführung – immer mehr Gruppen der Gesellschaft nehmen Einfluss auf den Werdegang von Projekten. Das betrifft sowohl Infrastrukturprojekte mit überregionaler Bedeutung, sogenannte „Großprojekte“, als auch kleine, lokale und regionale Vorhaben. Das stellt Unternehmen, Politik und öffentliche Verwaltungen, aber auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund werden die Sicherung von Akzeptanz, der Umgang mit Ablehnung und Widerständen, die Etablierung von Dialogprozessen und Bürgerbeteiligung immer wichtiger und müssen von Beginn an Teil der Projektplanung sein, denn *ohne Akzeptanz ist alles nichts...*

Die Übernahme von Lehrtätigkeiten ist für Hitschfeld Büro für strategische Beratung immer wieder geübte Praxis und auch Brücke zur Wissenschaft. Dabei geht es nicht nur darum, Studierenden einen Einblick in die Realisation von Projekten im Spannungsfeld von Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und vielen unterschiedlichen Interessensverbänden zu geben, sondern auch darum, den Nachwuchs gezielt und praxisnah zu fördern.

Das Seminar, das im Sommersemester 2016 von Studierenden der HTWK besucht werden kann, vermittelt Basiswissen und Basisfertigkeiten im Bereich der gesellschaftlichen Akzeptanz von Projekten. Das geschieht unter anderem anhand von zahlreichen Beispielen, wie etwa dem Ausbau der Energienetze, der Reduzierung von Verkehrslärm und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien im Zuge der „Energiewende“. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden in Gruppenarbeit selbstständig ein Fallbeispiel erarbeiten und präsentieren.